

# mianki

PRESSEMITTEILUNG / August 2015

## Jakob Kupfer – LICHTSPIEL

mianki.Gallery zeigt vom 3. September bis 24. Oktober 2015 in der Einzelausstellung „LICHTSPIEL“ neue Arbeiten von Jakob Kupfer.

Jakob Kupfer ist ein Lichtbildner im besten, althergebrachten Sinne. Sein Medium und Thema ist Licht und die Frage, wie Licht sich selbst darstellen und bildnerisch wirksam werden kann.

Gegenstandslosigkeit und permanenter Wandel sind wesentliche Merkmale des Lichts und prägen Jakob Kupfers Arbeiten. Sie lenken unseren Blick in den Raum zwischen uns und den Dingen, in dem das Licht spielt. Sie lassen uns erleben, was mit unserer Wahrnehmung und Phantasie geschieht, sobald wir uns auf diesen gegenstandslosen Spielraum ohne erklärende Konturen einlassen.

»Was wir nicht erkennen können, dürfen wir uns neu erdenken. Wo wir nicht mehr verstehen müssen, beginnt der Freiraum der Phantasie.« (Jakob Kupfer)

*Mit freundlicher Unterstützung von:*

*EIZO [www.eizo.de](http://www.eizo.de) & CONCEPT [www.concept.biz](http://www.concept.biz)*

Ausstellung: **LICHTSPIEL**  
Installationen, FADES, Kinetische Lichtobjekte

Künstler: **Jakob Kupfer**

Vernissage: Donnerstag, den 3. September 2015, 19 – 23 Uhr  
Einführung: 19.30 Uhr & 21.00 Uhr

Gespräch: **„Zehn gute Gründe für die Kunst“** mit der Kunsthistorikerin **Andrea-Katharina Schraepler**  
Samstag, den 24. Oktober 2015, 17 Uhr

Ausstellung: 03. September – 24. Oktober 2015 | Di – Fr 15 – 19 | Sa 11 – 16  
Ort: mianki. Gallery, Kalckreuthstr. 15, 10777 Berlin

### **Pressekontakt**

Andreas Herrmann  
mianki.Gallery  
Kalckreuthstraße 15  
D-10777 Berlin  
Tel +49 30 364 327 08  
info@mianki.com

# mianki

www.mianki.com

*Abdruck frei / Belegexemplar erwünscht*

## Jakob Kupfer

Seine Lichtbilder sind Momentaufnahmen einer sich wandelnden Wirklichkeit. Sie machen magische Welten sichtbar, die uns sonst der Fluss der Zeit verbirgt. Dabei sind diese Lichtbilder – obwohl auf fotografischem Weg entstanden – veritable Gemälde: Originale aus Pigment, Wachs und Papier.

Mit den FADES geht Jakob Kupfer – der als Person so schemenhaft bleibt wie seine Werke – im Hinterfragen unseres Sehens noch einen Schritt weiter: Die digitalen Originale stellen die eingefrorenen Momente der Lichtbilder in eine andere, parallele Zeit. Kupfers FADES wandeln sich permanent und doch so unmerklich, dass sie dem Sehen jeden sicheren Boden nehmen: den eines klaren, steten Werkes wie den der klassischen bewegten Bilder. Die FADES verrinnen unserem Blick wie Sand zwischen den Fingern. Sie machen staunen und verblüffen. Sie sind Bilder, deren Wandel man partout auf die Schliche kommen will – und die diesen Wandel doch viel zu genüsslich zelebrieren, als dass man ihrer habhaft werden könnte. Kupfer versteht seine FADES, obwohl auf digitalem Weg entstanden, als einzelne Gemälde; als digitale Originale.

Kupfers Arbeiten verlangen ein aktives Sehen, das wir längst verlernt zu haben meinten, und ihre Betrachtung fordert gebieterisch jene Muße, die wir uns sonst nur noch selten leisten. So zu schauen, sagt wenig über das Abgebildete, viel aber über den Schauenden. Fast möchte man von einem therapeutischem Sehen sprechen, die Lichtbilder mit Rorschach-Tafeln vergleichen, würde sich tatsächlich jemand außer dem Betrachter selbst für das Ergebnis interessieren, seine wie auch immer geartete Leistung deuten oder prüfen. Doch nichts dergleichen ist der Fall. Die Landschaften aus Licht dienen sich der Freude an Fantasie und Sinnlichkeit einzig als Vehikel an. Sie fordern nichts, und öffnen doch das Tor zum Wiederhall sehr existentieller Erfahrungen: Geborgenheit, Liebe, Wehmut, Sehnsucht, Wünsche und ja, auch Ängste leben in diesen Lichtbildern auf – wie überall, wo wir uns auf neues Terrain wagen.

### **Vita – Jakob Kupfer**

Die konsequente Umsetzung des künstlerischen Ansatzes, zwingt die dahinter stehende Person, sich ebenfalls für die absolute, durch das Pseudonym »Jakob Kupfer« verkörperte Abwesenheit zu entscheiden. Weder ein scheinbar erkennbarer Bildinhalt, noch eine »reale« Person mit allen daraus entstehenden Interpretationen sollen die freie Wahrnehmung des Betrachters beeinflussen.

### **Folgende Bilder erhalten Sie im Anhang:**

#### **Jakob Kupfer, LICHTSPIEL I, 2015**

Rauminstallation, ca. 300 x 500 cm

Foto: Jakob Kupfer

#### **Jakob Kupfer, FLUX IV, 2015**

Kinetisches Lichtobjekt, 40 x 40 x 8,5 cm

Foto: Jakob Kupfer

# mianki

Press download: <http://www.mianki.jakobkupfer.com/lichtspiel.html>

## Jakob Kupfer

### Ausstellungen

2015

- LICHTSPIEL - Jakob Kupfer – Einzelausstellung, mianki.Gallery, Berlin
- FADE - Kunstinstallation im Kreativquartier Alter Schlachthof zur Kunst- und Kulturacht 2015, Karlsruhe

2014

- Emotions - Kunst aus Licht und Duft, Installation von Jakob Kupfer & Christophe Laudamiel, Schloss Wannsee, Berlin
- Keine Systeme, Gastausstellung der BlackBox Aarau, Forum Schlossplatz Aarau, Schweiz
- FADE - Kunstinstallation in der Kartäuserkirche Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg
- EMOTIONS - Kunst aus Licht und Duft, Jakob Kupfer & Christophe Laudamiel, mianki.Gallery, Berlin

2013

- FADE - Kunstinstallation auf der LED-Fassade der o2 World Berlin, o2 World, Berlin
- Gemeinschaftsausstellung/Benefiz-Kunstauktion 2013, PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013, mianki.Gallery und Berlinische Galerie
- Ich sehe was, was Du nicht siehst – Einzelausstellung, mianki.Gallery, Berlin

2012

- Gemeinschaftsausstellung/Benefiz-Kunstauktion 2012, Berlinische Galerie und mianki.Gallery, Berlin
- gleich - anders – Gruppenausstellung, mianki.Gallery, Berlin

2011

- Gemeinschaftsausstellung/Benefiz-Kunstauktion 2011, Berlinische Galerie und mianki.Gallery, Berlin
- Plastiken – Tina Heuter & Jakob Kupfer – Lichtbilder, mianki.Gallery, Berlin

2010

- Gemeinschaftsausstellung/Benefiz-Kunstauktion, Berlinische Galerie und mianki.Gallery, Berlin

**mianki. Gallery**  
Kalckreuthstraße 15  
10777 Berlin  
Germany

T +49 30 364 327 08  
F +49 30 364 327 09  
info@mianki.com  
www.mianki.com

# mianki

mianki. Gallery arbeitet mit Künstlerinnen und Künstlern einer neuen Generation zusammen. Sie gewinnt ihr eigenständiges Profil durch die Fokussierung auf außergewöhnliche Materialhaftigkeit. Ihre Künstlerinnen und Künstler prägen besondere Bildwelten, indem sie außer- und ungewöhnliche Materialien einsetzen und verarbeiten. Gründer und Inhaber Andreas Herrmann hat sich 2008 bewusst für den Standort im traditionsreichen Kunstquartier in Schöneberg entschieden. Eine Entscheidung, der viele weitere Galerien gefolgt sind. Besonders eindrucksvoll zu erleben bei einem Rundgang durch den Schöneberger Kiez.

mianki. Gallery vertritt folgende Künstler:

Silke Katharina Hahn  
HALFA  
Tina Heuter  
Claudia Kallscheuer  
Jakob Kupfer  
Christophe Laudamiel  
Anna Matola  
Ev Pommer  
Katharina Schnitzler  
Michael Schuster  
Constanze Vogt

## **Pressekontakt**

Andreas Herrmann  
mianki. Gallery  
Kalckreuthstraße 15  
D-10777 Berlin  
Tel +49 30 364 327 08  
Fax +49 30 364 327 09  
info@mianki.com

# mianki

*Abdruck frei / Belegexemplar erwünscht*

## **mianki.Gallery – Ausstellungstermine bis März 2016**

**Michael Schuster – Hier kommt die Sonne**, Laub, Laub auf Papier als Collage & Scherenschnitt

2. Juli 2015 – 29. August 2015

Eröffnung: 2. Juli 2015, 19 – 23 Uhr

Künstlergespräch: 29. August 2015, 17 Uhr

**Jakob Kupfer – LICHTSPIEL**, Lichtkunst

3. September 2015 – 24. Oktober 2015

Eröffnung: 3. September 2015, 19 – 23 Uhr

### **POSITIONS BERLIN Art Fair 2015**

wir zeigen arbeiten von **Claudia Kallscheuer, Ev Pommer, Katharina Schnitzler**

17. September 2015 – 20. September 2015

*Ort: Arena Berlin, Eichenstraße 4, 12435 Berlin*

### **6. Benefizkunstauktion zugunsten der Telefonseelsorge Berlin e.V.**

Eröffnung: 28. Oktober 2015, 19 – 23 Uhr, mianki.Gallery

Vorbesichtigung: 29. Oktober 2015 – 31. Oktober 2015, 11 – 20 Uhr, mianki.Gallery

Auktion: Dienstag, 3. November 2015, 19 Uhr

*Ort: Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124–128, 10969 Berlin*

**Tina Heuter – Show me the world**, Skulpturen aus Beton, Bronze und Papier

12. November 2015 – 16. Januar 2016

Eröffnung: 12. November 2015, 19 – 23 Uhr

**Katharina Schnitzler – 1000 Afrikaner**, Malerei, Bildinstallation, Zeichnung

21. Januar 2016 - 12. März 2016

Eröffnung: 21. Januar 2016, 19 – 23 Uhr

**Constanze Vogt – erste Einzelausstellung**, Objekte, Zeichnung

17. März 2016 - 14. Mai 2016

Eröffnung: 21. Januar 2016, 19 – 23 Uhr

### **Pressekontakt**

Andreas Herrmann

mianki. Gallery

Kalckreuthstraße 15

D-10777 Berlin

Tel +49 30 364 327 08

**mianki. Gallery**  
Kalckreuthstraße 15  
10777 Berlin  
Germany

T +49 30 364 327 08  
F +49 30 364 327 09  
info@mianki.com  
www.mianki.com

# mianki

Fax +49 30 364 327 09  
info@mianki.com